

WENDLINGEN

Planfeststellung Schützenstraße

11.02.2008, —



Gemeinderat stimmte der Modifizierung der Planung zu

WENDLINGEN (sel). Wendlingens Gemeinderat hat der Modifikation zur Gestaltung des Knotenpunktes Bahnunterführung Schützenstraße und Nürtinger Straße zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, das Planfeststellungsverfahren zur Beseitigung des Bahnübergangs in der Schützenstraße zu erstellen.

Bereits 1981 wurde ein Ingenieurbüro mit den Planungsarbeiten für das Projekt Bau einer Verbindungsstraße zwischen der L 1200 und der L 1250 mit Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs Schützenstraße beauftragt. Der Gemeinderat hat das Projekt bereits mit der Festlegung des Generalverkehrsplans im Frühjahr 1982 beschlossen. Erste Bauabschnitte wie der Neubau der Südrampe und der Ausbau der Heinrich-Otto-Straße sind längst abgeschlossen. Ein dritter Abschnitt befasst sich mit der Beseitigung des Bahnübergangs in der Schützenstraße. Diese Planungen wurden immer wieder wegen des ungeklärten Ausbaus der Schnellbahntrasse verschoben. Jetzt liegen diese Pläne vor und wurden die ursprünglichen Planungen modifiziert.

Konkret bedeutet dies: die Unterführung unter der Bahn mündet nicht mehr in Form eines Kreisels auf die L 1250, die Nürtinger Straße. Geplant wird jetzt eine Kreuzung, von der nur noch drei Straßen sowie ein Feldweg abbiegen. Die L 1250 wird direkt auf die verlängerte Heinrich-Otto-Straße verlegt.